

30.11.09

Thomas Wüthrich
Talweg 159
8610 Uster



Wortmeldung Voranschlag 2010

An die Präsidentin des Gemeinderates
Frau Claudia Wyssen Geisenberger
8610 Uster

Wortmeldung der Grünen – GF Kultur

Die vollumfängliche Zwischennutzung des Gebäudes K auf dem Kasernenareal darf durch eine Kürzung des Investitionskredits nicht gefährdet werden.

Es ist wirtschaftlicher Unsinn ein Gebäude zu mieten, und dann nicht die Investitionen zu tätigen, damit der volle Ertrag realisiert werden kann.

Wenn schon bei dieser Gelegenheit das öffentliche Interesse mit Füßen getreten wird, dann kann man sich leicht ausrechnen, was im Rahmen des so hoch gelobten 5-Phasen-Plans für das Zeughausareal für die Öffentlichkeit übrig bleiben wird. Sicher nicht das, was sich die Bevölkerung Usters wünscht!

Der Kürzungsantrag ist ein weiterer Schildbürgerstreich sondergleichen. Denn knapp 1 Mio. der gesamten Investitionskosten haben wir dem Entscheid der bürgerlichen Parteien zu verdanken, das Areal Braschlergasse als Reserve für die Stadthausenerweiterung aufzugeben. Aus diesem Entscheid resultiert die Notwendigkeit für den Qbus ein Provisorium zu errichten. Um diesen Fehlentscheid zu kaschieren, soll jetzt einfach – und zum wiederholten Mal – beim Kasernenareal gespart werden.

Sollte der Kürzungsantrag genehmigt werden, kann den jetzigen Mietern im Gebäude K eigentlich nur geraten werden, ihre Mietverträge zu kündigen. Denn das ihnen versprochene Potential und die in Aussicht gestellten Synergien können nicht vollumfänglich genutzt werden.

Etwas Kritik muss sich der Stadtpräsident allerdings schon gefallen lassen. In dem Sinne, dass nicht von Anfang an deutlich offen gelegt wurde, wie hoch die Investitionen im Gebäude K tatsächlich sein werden, damit das Gebäude auch vollumfänglich genutzt werden kann. Diese Informations-Salamitaktik ist bei einem solch emotionsbeladenen Thema kontraproduktiv.

Nichtsdestotrotz, der Kürzungsantrag ist mehr als unüberlegt.

Die Grünen lehnen den Antrag kategorisch ab.

Thomas Wüthrich, Grüne